Punkte in Dubai

Beim 24 Stunden Rennen trat das österreichische Rallyeteam rund um Gottfried Kogler mit dem schwächsten Fahrzeug im 81 Starter umfassenden Teilnehmerfeld, welches fast ausschließlich aus 500 PS Boliden der Marken: Porsche, Mercedes, Ferrari und Lamborghini, bestand, an.

Aber die Zuverlässigkeit des Diesel-Golf machte sich bezahlt. So konnte das 5 köpfige Fahrerteam mit Michael Kolger, Gottfried Kogler, Joe Rittner, Roland Frisch und Harald Reschinsky nach 24 Stunden und 445 Runden den tollen dritten Platz in der Klasse und damit den 45. Gesamtrang einfahren.

"Totmüde" aber erleichtet , wurde sofort nach der Siegerehrung durch den Scheich von Dubai, der VW Golf wieder in den Container auf das Schiff verladen und auf die Reise nach Europa geschickt. Das 23 Personen umfassende Austria-Racing-Team trat im viel bestaunten Trachtenlook die Heimreise im Flugzeug an.